



Bäckergasse 11 97340 Martinsheim Telefon: 09332-9206 Fax: 09332-590328
e-mail: gs-martinsheim@t-online.de www.gs-martinsheim.de

Martinsheim, den 29.01.2019

Sehr geehrte Eltern der dritten und vierten Klasse,

da uns aufgefallen ist, dass in letzter Zeit einige unserer Schüler verstärkt über *Fortnite* reden, wollten wir Ihnen einige Informationen und Anregungen dazu aus dem Artikel von Robert Albrecht: „Hilfe, mein Kind spielt Fortnite!“ weitergeben.

Was ist Fortnite: Battle Royale überhaupt?

Fortnite ist ein Arcade-Shooter im Comic-Stil, der in Deutschland tatsächlich **erst ab 12 Jahren** freigegeben ist. Tatsächlich spielen aktuell ca. 40 Millionen Spieler weltweit, damit ist dieses Spiel so beliebt wie im Moment kein zweites.

Warum ist das Spiel so beliebt?

Der Modus ist kostenlos und man kann ihn auf PS4, Xbox One und PC spielen. Um ein Spiel im Battle Royale-Modus zu gewinnen, muss man taktisch vorgehen, so muss das Equipment sorgfältig ausgesucht und Festungen gebaut werden.

Warum absorbiert es Spieler so sehr?

Gemeinsam wird mit Freunden gespielt, ganze Teams sprechen sich ab und spielen zusammen. Diese Faktoren erzeugen eine Mischung aus Sucht („Nur noch ein Spiel!“) und Emotionalität (wenn eine Runde kurz vor dem Ende verloren wird).

Können oder Glück ist gefragt, wenn man sich je nach Spielmodus gegen andere Spieler durchsetzen muss. Da die Charaktere sich schnell ausschalten lassen, kann plötzlich Frust entstehen, wenn es den eigenen Helden trifft.

Fortnite ist stressig, ständig muss man auf der Hut sein und seine Umgebung nach Bedrohungen scannen. Da kann eine Runde nach kurzer Unachtsamkeit schnell vorbei sein. Da es keine Möglichkeit gibt, in das Spiel zurückzukehren, müssen gefallene Spieler eine komplett neue Runde beginnen.

Natürlich lässt sich mit Fortnite auch kognitive Fähigkeiten trainieren. Strategie und Taktik sind gefragt, aber auch die Hand-Auge-Koordination kann mit solchen Spielen gezielt gefördert werden. Darüber hinaus ist die Kommunikation mit den Team-Mitgliedern wichtig. Sie sollten allerdings stets wissen, mit wem sich Ihr Kind dort unterhält.

Wir wollen Sie für das Freizeitverhalten Ihres Kindes sensibilisieren, ohne den mahnenden „Zeigefinger“ zu erheben. Bitte bedenken Sie, dass auch mit gutem Grund Fortnite erst ab 12 Jahren in Deutschland als Spiel erlaubt ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Mirjam Lang,
Rektorin